

Die **RK Wildflecken** führte als Vorbereitung auf die Militärpatrouille eine Ausbildung in der Selbst- und Kameradenhilfe durch. Beteiligt waren auch die Ehefrauen, die ihre Kenntnisse in »Erster Hilfe« auffrischen konnten. Anschließend folgten ein Wertungsschießen für die Schützenschur und ein Jahresabschluss-schießen.

Das Jahresabschluss-schießen der **RK Wildflecken** wurde ein großer Erfolg. Geschossen wurde um den Landrat-Richard-Hänlein-Pokal und die Weihnachtsgans des Bürgermeisters von Wildflecken. Außerdem standen zahlreiche Sachpreise zur Verfügung.

Auf der Jahreshauptversammlung der **RK Münnerstadt** fanden Neuwahlen statt. Vorsitzender wurde Herbert Voß, als Stellvertreter wurde Heinrich Kruse gewählt. Den Posten als Kassenwart bekam Heinz-Josef Schmidt, den des Schriftführers Herbert Wachtel.

Neuwahlen fanden im Bereich der Landesgruppe Hessen statt. Erster Vorsitzender der **Kreisgruppe Rhein-Main** wurde Hptm d.R. Peter Gunderath, während in der **Kreisgruppe Starkenburg** Hptm d.R. Ernst-Georg Straub zum Vorsitzenden gewählt wurde. In der **Kreisgruppe Mittelhessen** erhielt Hptm d.R. Dr. Dr. Friedrich Dormann den Vorsitz. Neuer Bezirksvorsitzender der **Bezirksgruppe II, Hessen-Darmstadt** wurde OFArzt d.R. Dr. Herbert Mahr.

Zu einer Podiumsdiskussion mit dem Thema: »Verteidigung -Entspannung, Vereinbarkeit oder Gegensatz« hatte die **Kreisgruppe Koblenz** im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit eingeladen (Foto). Unter der Leitung des Kreisvorsitzenden Günter Raschke diskutierten Vertreter der Jungen Union, der Jungsozialisten, der

Jungdemokraten und Jugendoffiziere der Bundeswehr. Übereinstimmend bejahten alle Teilnehmer das Recht des Staates zur Verteidigung. Die Jungdemokraten wiesen darauf hin, daß man zwar die Probleme realistisch sehen, aber trotzdem heute noch utopisch erscheinende Gedanken einer mobileren Kaderarmee erwägen müsse. Nach Meinung der Vertreter der Jungsozialisten seien die internen Verhältnisse in einigen NATOStaaten Anlaß, kritische Betrachtungen über ein Bündnis anzustellen, welches existiere, um die Freiheit zu verteidigen. Während die Junge Union der Entspannungspolitik zustimmte, warnte der Vertreter der Jugendoffiziere vor einer Euphorie der Entspannung und sprach sich dafür aus, zunächst einmal die Ergebnisse der laufenden Konferenzen zu Fragen der Abrüstung abzuwarten.

Die Neuwahl der **Kreisgruppe Mittlerer Oberrhein** in Karlsruhe brachte folgende Ergebnisse: Vorsitzender: Olt d.R. Volker Kirst, Stellvertreter: Hptm d.R. Walter Braun und Lt d.R. Heribert Pfeifer, Kassenwart: Uffz d.R. Klaus Lahres, Schriftführer: Lt d.R. Karl-Friedrich Schmelzer.

Die **Kreisgruppe Unterer Neckar-West** erhielt in ihren neuen Kreisvorstand. Vorsitzender wurde Oberstlt d.R. Ludwig G. Becker aus Ziegelhausen, sein Stellvertreter Oberstlt d.R. Horst Neumann aus Mannheim. Per Akklamation wurde der Schriftführer Louis-D. Cramer aus Baiertal gewählt.

Einen Wanderpokal stiftete die **RK Mannheim**, um die seit Jahren bestehenden guten Beziehungen zu den Mannheimer Schützenvereinen noch zu vertiefen. Den Wettkampf, in dem mit MG1, MP2 und G3 geschossen wurde, gewann die Mannschaft der **RK-**

MANNHEIM II vor der ersten Mannschaft dieser **RK**. Somit blieb der Pokal vorläufig im Besitz der Mannheimer.

Den Reservisten des Verbandsbereiches Baden-Württemberg bietet sich eine neue Möglichkeit der Weiterbildung: Die Wehrbereichs-Bibliothek, die etwa 35 000 Bücher aus 25 verschiedenen Sachgebieten hat, verleiht kostenlos an Soldaten und Zivilisten. Anschrift: Wehrbereichs-Bibliothek V, 7 Stuttgart 50, Nürnberger Straße 184.

Angetreten vor dem Ehrenmal, übernahm die **RK Fahrenbach** die Traditionsfahne des Militärvereins der Stadt. In einer Ansprache wünschte Bürgermeister Reichert der **RK** weiterhin viel Erfolg und verwies darauf, daß in dieser Kameradschaft eine alte Tradition weitergeführt würde.

Die **RK Göppingen** sah beim »Zweiten Göppinger Wandertag« ihre kühnsten Erwartungen übertroffen: 4 000 Wanderer beteiligten sich an dem Marsch über 10 und 18 Kilometer; 2 200 Medaillen wurden verteilt, 900 Liter Tee getrunken und 4 500 Traubenzuckerwürfel ausgegeben. Und noch ein Rekord: Das älteste Ehepaar war zusammen 159 Jahre alt — er 78, sie 81 Jahre.

Mehrere Kränze legten die Mitglieder der **RK Angelbachtal** anläßlich des Totensonntages an den Gräbern der in dieser Gegend gefallenen Soldaten nieder. Die **RK** stellte auch die Ehrenwache am Kriegerdenkmal während einer Feierstunde. Eine für die Kriegsgräberfürsorge durchgeführte Sammlung erbrachte den Betrag von 1 242,— Mark.

Eine Gefechtsübung führten Reservisten aller Teilstreitkräfte aus dem Bereich des Kreiswehersatzamtes **Goslar** durch. In Verbindung mit der 14. Kompanie des

Luftwaffenausbildungsregimentes 5 fand dabei auf der Standort-schießanlage in Astfeld ein Infrarot-Schießen mit dem Schnellfeuergewehr G3 statt. Verständlich der große Andrang, denn die Reservisten hatten hier zum ersten Mal Gelegenheit, sich mit diesem Waffensystem vertraut zu machen.

Zu einem Seminar hatte der Bezirksvorstand **Unterfranken** alle 50 **RK**-Vorsitzenden des großen Regierungsbezirkes eingeladen. Vorsitzender Oberstlt d.R. Benner informierte die Teilnehmer über die Strukturveränderungen des Verbandes und die Schaffung dreier Großkreise in Unterfranken, nämlich **Aschaffenburg, Würzburg** und **Schweinfurt**. Vor Beginn des Seminars hatten die Teilnehmer Gelegenheit, ihre noch fehlenden Disziplinen für das RLA zu absolvieren.

Ein freundschaftliches Wettkampfschießen führte die **RK Schefflenztal** durch. Gegner war der SSV Roigheim, der nach Beendigung des Schießens auch die ersten beiden Plätze belegte. Die Mannschaften I und II der **RK Schefflenztal** kamen auf den dritten und vierten Platz und stellten mit Peter Schölch den besten Einzelschützen des Tages.

Mit 21 Reservistenleistungsabzeichen und vier Leistungsabzeichen im Truppendienst kann die **Bezirksgruppe Unterfranken** eine erste gute Zwischenbilanz vorweisen. Die sportlichsten Reservistenkameradschaften waren **Schweinfurt, Würzburg, Eitmann, Wildflecken** und **Ham-melburg**.

Mit dem US-Schießabzeichen verschiedener Stufen wurden Reservisten der **Bezirksgruppe Unterfranken** ausgezeichnet. Das Bild zeigt die Schützen mit dem stellvertretenden Kommandeur des **VKK**, Oberstlt Hoßfeld.

